

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG: Investition in Katalysator der Energiewende; DBAG ECF IV erwirbt Mehrheit an TNL-Gruppe**

- **Führender Anbieter von Umweltplanungs-, Genehmigungs-, und Bauausführungsdienstleistungen für Stromtrassen-, Wind-, Solar-, und Verkehrsinfrastrukturprojekte**
- **Geschäftsmodell mit hoher Auftragsvisibilität und langfristigem Projektbestand**
- **Diversifizierung in Verteilernetze, Schiene und Renaturierung sowie Erschließung neuer Kompetenzen in den Bereichen Klimaanpassung, Klimaschutz und Wassermanagement als Bestandteil der Wachstumsstrategie**
- **Erweiterung des DBAG-Portfolios um ein weiteres resilientes Geschäftsmodell mit direktem Bezug zu den politischen Megatrends Energie- und Verkehrswende**
- **Bilateral strukturierte Transaktion unterstreicht Qualität des DBAG-Netzwerks im Mittelstand**
- **Gründer und Management investieren signifikant im Rahmen einer Rückbeteiligung**
- **Über alle Investitionsstrategien hinweg; achte vereinbarte Transaktion der DBAG in den vergangenen neun Monaten**

**Frankfurt am Main, 1. Juni 2026.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) investiert in die TNL-Gruppe (TNL), einen führenden Spezialisten für Umweltplanung und Genehmigungsberatung im Bereich der Energie- und Verkehrsinfrastruktur. Der DBAG ECF IV, ein von der DBAG beratener Fonds, wird im Rahmen eines Management-Buy-outs die Mehrheit an TNL erwerben. Die Transaktion wurde bilateral über das Netzwerk der DBAG angebahnt und unterstreicht erneut die Qualität und Belastbarkeit ihres Zugangs zu attraktiven Mittelstandstransaktionen. TNL-Gründer und Co-Geschäftsführer Frank Bernshausen sowie weitere Mitglieder des Managements werden sich in signifikantem Umfang rückbeteiligen. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt behördlicher Zustimmungen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

#### **TNL als Weichensteller für den Ausbau der Energiewende und der Verkehrsinfrastruktur**

TNL ist ein spezialisierter Anbieter von Umweltplanungs-, Genehmigungsberatungs- und Bauausführungsdienstleistungen für komplexe

Infrastrukturprojekte. Das 1994 von Frank Bernshausen gegründete Unternehmen startete als Gutachterbüro und begleitet heute anspruchsvolle Bauvorhaben wie Wind- und Solarparks, Hoch- und Höchstspannungsleitungen sowie Verkehrsinfrastrukturprojekte.

Dabei unterstützt TNL seine Kunden entlang der gesamten Projektkette: von der ökologischen Voruntersuchung über die behördlichen Genehmigungsverfahren bis hin zur anschließenden Baubegleitung und Umsetzung.

TNL verfügt darüber hinaus über besondere Expertise in Projekten mit komplexen ökologischen Fragestellungen, zeichnet sich insbesondere durch die Entwicklung praxistauglicher Lösungen aus und ist bei den vier deutschen Übertragungsnetzbetreibern TenneT, Amprion, 50Hertz und TransnetBW als Dienstleister für anspruchsvolle Großprojekte etabliert.

An vier Standorten beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 250 Mitarbeitende. Diese erzielten im Jahr 2025 eine Gesamtleistung von rund 30 Millionen Euro.

### **Durch strukturelles Wachstum geprägter Markt**

Die Investition folgt der Strategie der DBAG, sich gezielt an Unternehmen zu beteiligen, die in strukturell attraktiven Märkten operieren. Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die Energiewende sowie die Erweiterung der deutschen Übertragungsnetze im Rahmen des Netzentwicklungsplans (NEP) treiben eine anhaltend hohe Nachfrage nach qualifizierten Umweltplanungsleistungen. Diese Dynamik spiegelt sich auch in der Entwicklung von TNL wider: Der Kernmarkt des Unternehmens ist seit 2020 mit einer annualisierten zweistelligen Prozentrate gewachsen.

Diese positive Entwicklung wird zudem durch langfristig ausgelegte Rahmenverträge gestützt. Das attraktive Unternehmensprofil wird durch überzeugende Referenzen in für die Energiewende systemrelevanten Projekten wie SuedLink, SuedOstLink und Rhein-Main-Link abgerundet.

Tom Alzin, Sprecher des Vorstands, Deutsche Beteiligungs AG, sagt: „TNL ist ein echter Hidden Champion in einem nicht-zyklischen Wachstumsmarkt. Das Unternehmen liefert unverzichtbare Planungsleistungen für Projekte, die für das Gelingen der Energiewende zwingend notwendig sind.“ Ferner ergänzt er: „Frank Bernshausen und sein Team haben über 30 Jahre eine einzigartige Marktstellung aufgebaut, welche auf einem starken Fundament aus Expertise, Projektkompetenz, Behörden- und Kundenvertrauen basiert. Diese starke Basis wollen wir gemeinsam mit dem Management konsequent weiterentwickeln.“

## **Kontinuität durch langfristige Wachstumsstrategie**

Seit der Gründung im Jahr 1994 hat sich TNL von einem regionalen Gutachterbüro zu einem der führenden Anbieter von Umweltplanungsleistungen für nationale Energie- und Verkehrsinfrastruktur entwickelt.

Mit dem DBAG ECF IV als neuem Mehrheitsgesellschafter soll dieser Wachstumskurs konsequent fortgesetzt werden. Hierzu zählt die Implementierung eines Beirats, der die Weiterentwicklung des Unternehmens mitbegleiten wird. Zudem soll die Marktpräsenz bei den Verteilnetzbetreibern, der Schieneninfrastruktur sowie in den Bereichen Flächenrenaturierung, Klimaanpassung, Klimaschutz und Wassermanagement systematisch ausgebaut werden. Ergänzend prüft TNL Unternehmenszukäufe.

„Die Strategie für die nächste Wachstumsphase haben wir gemeinsam mit Frank Bernshausen und seinem Team erarbeitet und das von Beginn an auf Augenhöhe. Unser Ziel ist klar: TNL soll organisch und durch gezielte Zukäufe wachsen, somit die Kunden- und Kompetenzbasis weiter diversifizieren und dabei konsequent die Qualität liefern, für die das Unternehmen bei seinen Kunden bekannt ist. Dafür investieren wir gezielt in IT, Prozesse und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden“, sagt Christoph Großekämper, Managing Director, Deutsche Beteiligungs AG.

Frank Bernshausen, Gründer und Co-Geschäftsführer der TNL-Gruppe, führt aus: „Ich habe TNL als Umweltplanungsbüro gegründet und bin stolz darauf, was wir gemeinsam geschafft haben, wie der Beteiligung an einigen der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Deutschlands.“ Weiter erklärt er: „Für mich war immer klar, wenn ich einen Partner für die Nachfolge suche, dann einen, der das Handwerk versteht und dem die Menschen im Unternehmen wichtig sind. Mit der DBAG habe ich beides in Personalunion gefunden. Wir haben jetzt die Chance, die nächste Wachstumsphase anzugehen und das mit einer stärkeren Organisation, neuen Märkten und dem Rückhalt eines erfahrenen Partners.“

***Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte liegen auf Produzenten von Industriegütern, Industriedienstleistern und IndustryTech-Unternehmen – also Unternehmen, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Business Services, IT-Services, Software, Healthcare, Umwelt, Energie und Infrastruktur. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien aktiv, und seit 2021 mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,7 Milliarden Euro. ELF***

***Capital ergänzt das Angebot der DBAG an flexiblen Finanzierungslösungen  
für den Mittelstand um privates Fremdkapital.***

*Deutsche Beteiligungs AG*

*Senior Manager Investor Relations & Public Relations · Youssef Zauaghi*

*Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt/Main, Germany*

*Tel. +49 69 95 787-363 · +49 175 7032271 (mobil)*

*E-Mail: [youssef.zauaghi@dbag.de](mailto:youssef.zauaghi@dbag.de)*